

Installationsanleitung  
zur Erweiterungsbaugruppe  
**tiptel 2S0**

(D)

User manual for the installation  
of the expansion module  
**tiptel 2S0**

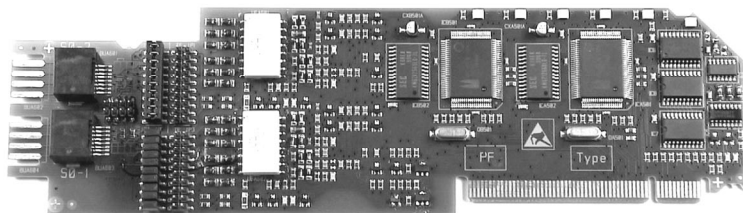
(UK)

Instructions d'installation  
pour le module d'extension  
**tiptel 2S0**

(F)

Installatiehandleiding  
voor uitbreidingsmodule  
**tiptel 2S0**

(NL)



**tiptel**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
Lieferumfang.....	4
<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>Einbau und Konfiguration .....</b>	<b>5</b>
Sicherheitshinweis.....	5
Einbau.....	5
Vorbereitende Arbeiten.....	5
Einbau der Baugruppe .....	6
Verkabelung der Baugruppe.....	7
Abschließende Arbeiten .....	8
Softwarekonfiguration.....	8
<b>Anhang .....</b>	<b>9</b>
Technische Daten.....	9
Konformitätserklärung .....	9
CE-Zeichen .....	9
Umweltschutzhinweis .....	9

# Vorwort

Diese Installationsanleitung beschreibt den Einbau und die Konfiguration der Erweiterungsbaugruppe tiptel 2S0. Vorschläge zum Aufbau Ihres S<sub>0</sub>-Bus (z.B. kurzer passiver Bus oder verlängerter passiver Bus) entnehmen Sie bitte der Montageanleitung Ihrer Telefonanlage tiptel 4011 XT.

Begriffserläuterungen finden Sie im Anhang der Bedienungsanleitung der Telefonanlage tiptel 4011 XT.

**Diese Erweiterungsbaugruppe ist nur für den Betrieb in der ISDN-Telefonanlage tiptel 4011 XT vorgesehen. Der Einsatz in anderen Systemen kann zur Zerstörung der Baugruppe und des Systems führen.**

**An diese Erweiterungsbaugruppe dürfen nur Endgeräte angeschlossen werden, die eine Zulassung besitzen.**

Änderungen an der Installationsanleitung und der beschriebenen Hardware bleiben jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Die Zusammenstellung der Texte und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung erfolgte mit größter Sorgfalt, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber übernimmt für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine Haftung.

© 2001 TIPTTEL AG Ratingen. Alle Rechte vorbehalten.

## Lieferumfang

---

Der Lieferumfang besteht aus:

- 1 Erweiterungsbaugruppe tiptel 2S0 (zum Schutz vor elektrostatischen Entladungen in einer Antistatik-Tüte verpackt und versiegelt)
- 2 Platinendirektstecker
- 1 Installationsanleitung

## Einleitung

Diese Erweiterungsbaugruppe tiptel 2S0 dient zur Erweiterung der ISDN-Telefonanlage tiptel 4011 XT um zwei  $S_0$ -Schnittstellen. Mit ihr können, je nach Jumperkonfiguration 2 interne, 2 externe oder 1 interne und 1 externe  $S_0$ -Schnittstellen eingerichtet werden. Im Lieferzustand sind beide Schnittstellen für internen Betrieb konfiguriert.

Im folgenden wird der Einbau der  $2S_0$ -Erweiterungsbaugruppe in die ISDN-Telefonanlage tiptel 4011 XT beschrieben.

**Bitte beachten Sie, dass der Einbau einer Erweiterungsbaugruppe tiptel 2S0, die für den externen Verkehr konfiguriert werden soll, nur von zugelassenen Personen durchgeführt werden darf. Mit dem Einbau und der Konfiguration einer solchen Baugruppe erlischt automatisch die „Allgemeine Anschalterlaubnis“.**

# Einbau und Konfiguration

Für den Einbau der Baugruppe sollten Sie folgendes Werkzeug bereitlegen:

- 1 Schraubendreher 2mm
- 1 Schraubendreher Kreuzschlitz
- 1 Abisolierzange
- 1 Seitenschneider

## Sicherheitshinweis

---

**Vor allen Arbeiten bei geöffneter Telefonanlage sind die Netzstecker sämtlicher an der Anlage angeschlossenen Komponenten zu ziehen. Das Ziehen und Stecken von Erweiterungsbaugruppen bei laufender Anlage kann zu Zerstörungen der Telefonanlage und der Erweiterungsbaugruppe führen.**

## Einbau

---

Führen Sie vor dem Einbau der neuen Erweiterungsbaugruppe die folgenden Schritte durch:

### Vorbereitende Arbeiten

---

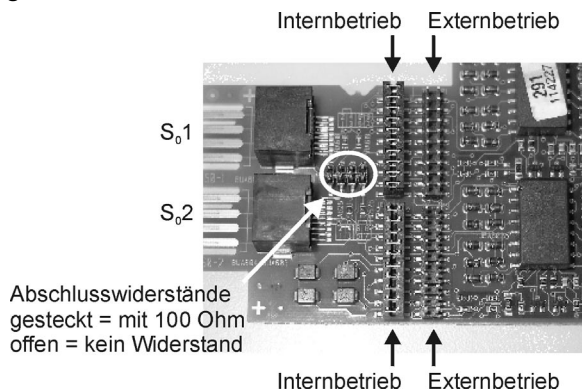
Folgende Arbeiten müssen vor dem Einbau der Erweiterungsbaugruppe durchgeführt werden:

- **Entnehmen Sie die Baugruppe bitte erst direkt vor dem Einbau aus der Transportverpackung. Berühren Sie keine Bauelemente und fassen Sie die Platine nur an den Rändern an.**
- Vermeiden Sie vor dem Einbau starke statische Aufladungen (Berühren Sie z.B. eine geerdete Heizung).
- Ziehen Sie den Netzstecker der Telefonanlage und schalten Sie alle an die Anlage angeschlossenen Geräte ab.

- Entfernen Sie die Abdeckung des Verdrahtungsraumes. Dazu müssen Sie mit dem Schraubendreher die sich auf der Unterseite befindliche Schraube lösen. Entfernen Sie die Abdeckung.
- Als nächstes muss der obere Teil der Gehäuseabdeckung entfernt werden. Lösen Sie beiden Schrauben und klappen Sie das Oberteil nach oben weg. Sie sehen jetzt die Hauptplatine mit den Slots für die Erweiterungsbaugruppen vor sich. Die Slots sind mit SLOT1 bis SLOT5 durchnummeriert.

## Einbau der Baugruppe

- Vor dem Einbau müssen Sie Slotnummer für die Erweiterungsbaugruppe festlegen. Wenn Sie Baugruppe für den Externbetrieb verwenden wollen, können Sie nur die Slots 1 und 2 benutzen, für den Internbetrieb könnten Sie alle Slots benutzen. Um bei späteren Erweiterungen aber nicht die ganze Telefonanlage umkonfigurieren zu müssen, sollten Sie bei Internbetrieb der Baugruppe die Slots 3 bis 5 benutzen.
- Entnehmen Sie die Erweiterungsbaugruppe aus der Antistatik-Tüte. Bewahren Sie die Anstatik-Tüte für eine eventuelle Rücksendung auf. **Berühren Sie keine Bauelemente und fassen Sie die Platine nur an den Rändern an.**
- Konfigurieren Sie die Steckbrücken (Jumper) auf der Erweiterungsbaugruppe für die gewünschte Betriebsart. Die Voreinstellung ist Internbetrieb.



- Stecken Sie die Erweiterungsbaugruppe in den festgelegten Slot. Setzen Sie die Baugruppe gerade ein.

- Hängen Sie die obere Abdeckung ein und befestigen Sie diese wieder mit den zwei Schrauben. Achten Sie beim Einbau darauf, dass die obere Kante der Erweiterungsbaugruppe in der entsprechenden Führung der Abdeckung liegt. Die Gehäuseabdeckung muss sich leicht aufsetzen und verschrauben lassen.

## Verkabelung der Baugruppe

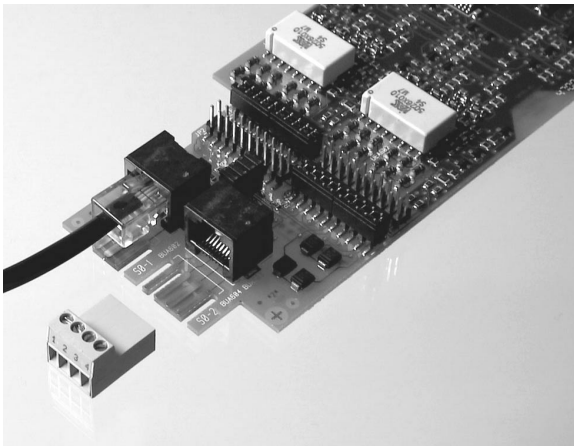
---

- Die Erweiterungsbaugruppen tiptel 2S0 verfügen über zwei Anschlussmöglichkeiten. Sie können direkt über zwei Western-Stecker oder über vom Anwender zu fertigende Verbindungen mit dem Platinendirektstecker verbunden werden. Bei der zweiten Variante muss die folgende Steckerbelegung des Platinendirektsteckers beachtet werden:

<b>Pin 1</b>	<b>a2</b>	<b>Pin 2</b>	<b>a1</b>
<b>Pin 4</b>	<b>b2</b>	<b>Pin 3</b>	<b>b1</b>

Bei Verwendung von Installationskabeln J-Y(St)Y 2x2x0,6 ist z.B. folgende Farbzuordnung einzuhalten:

<b>a1</b>	<b>rot</b>	<b>a2</b>	<b>weiß</b>
<b>b1</b>	<b>schwarz</b>	<b>b2</b>	<b>gelb</b>



- Die Platinendirektstecker sind codiert, d.h. ein versehentliches Vertauschen mit Platinendirektsteckern anderer Erweiterungsbaugruppen, wie z.B. der tiptel 4ab, ist nicht möglich.
- Durch die wahlfreie Zuordnung von Teilnehmernummern zu den Anschlüssen auf den Erweiterungsbaugruppen ist eine Ände-

rung der Verdrahtung in der Regel nicht mehr notwendig. Zuordnungsänderungen können bequem mit der Software durchgeführt werden.

- Zur Zugentlastung sollte das Kabel mit einem Kabelbinder an die Kunststoffflaschen im Verdrahtungsraum befestigt werden.

## Abschließende Arbeiten

---

**Nach dem Einbau einer neuen Erweiterungsbaugruppe sollten Sie die Beschriftung auf dem Anlagendeckel entsprechend der neuen Bestückung, z.B. „2S<sub>0</sub>“ ergänzen, damit bei geschlossenen Anlage festgestellt werden kann, welche Baugruppe sich auf welchem Steckplatz befindet.**

Nach Abschluss aller Arbeiten können Sie die Anlage und die angeschlossenen Geräte wieder mit dem 230V Netz verbinden. Die oberen zwei LEDs der neu installierten Baugruppe leuchten; die Anwesenheit wurde erkannt, sie wurden aber noch nicht konfiguriert.

## Softwarekonfiguration

---

Die Erweiterungsbaugruppe besitzt in diesem Zustand keine oder eine stark eingeschränkte Funktionalität. Im letzten Schritt der Installation muss die Baugruppe für den gewünschten Einsatzfall konfiguriert werden. Die Konfiguration der Baugruppe wird in der Bedienungsanleitung der TelefonAnlage 4011 XT ausführlich beschrieben.

# Anhang

## Technische Daten

---

### S<sub>0</sub> Anschlüsse:

Bei Konfiguration als Externanschluss:

S<sub>0</sub> Basisanschluss (EURO-ISDN), Protokoll DSS1  
Mehrgeräte- oder Anlagenanschluss

Bei Konfiguration als Internanschluss:

Protokoll DSS1  
Mehrgeräteanschluss

Speisung: 40 V +5% -15% max. 2W

## Konformitätserklärung

---

Hiermit erklärt die TIPTEL AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse: <http://www.tiptel.de>

## CE-Zeichen

---

Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinie: Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

## Umweltschutzhinweis

---

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen (z.B. Elektrolytkondensatoren) entstehen. Wir verwenden ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material.

# Table of contents

<b>Table of contents</b> .....	<b>10</b>
<b>Preface</b> .....	<b>11</b>
Package contents .....	12
<b>Introduction</b> .....	<b>12</b>
<b>Installation and configuration</b> .....	<b>13</b>
Safety information .....	13
Installation .....	13
Preparatory work .....	13
Installation of the module .....	14
Wiring the module .....	15
Concluding works .....	16
Software configuration .....	16
<b>Annex</b> .....	<b>17</b>
Technical data .....	17
Declaration of conformity .....	17
CE symbol .....	17
Environmental compatibility .....	17

# Preface

This user guide describes the installation and configuration of the expansion module tiptel 2S0. For proposals regarding your S0 bus (e. g. short passive bus or extended passive bus), please refer to the user manual of your telephone system tiptel 4011 XT.

Explanations of the technical terms used can be found in the supplement of the user manual for the telephone system tiptel 4011 XT.

**This expansion module has exclusively been developed for an installation in the ISDN telephone system tiptel 4011 XT. Its use in other telephone systems may lead to a destruction of the module or of the entire system.**

**Only terminal units disposing of a valid approval shall be connected to this expansion module.**

We reserve the right to modify the User Manual or the hardware described at any time and without prior notice. The texts and illustrations contained in this User Manual have been compiled with the utmost care, though errors cannot be ruled out completely. The publisher shall not be held liable for any incorrect information or consequences arising from the same.

© 2001 TIPTTEL AG Ratingen. All rights reserved.

## Package contents

---

The following items come with the delivery:

- 1 expansion module tiptel 2S0 (packed in a sealed anti-static bag to avoid charges before the installation)
- 2 direct board connectors
- 1 user manual for installation

## Introduction

By means of this expansion module tiptel 2S0, the ISDN telephone system tiptel 4011 XT can be expanded by two  $S_0$  interfaces. According to the jumper configuration, 2 internal, 2 external or 1 internal and 1 external interface can be programmed/set. In the factory default setting, both interfaces are configured for internal operation.

In the following paragraphs, the installation of the 2  $S_0$  expansion module into the ISDN telephone system tiptel 4011 XT is described.

**Please note that the installation of an expansion module tiptel 2S0 which should be configured for external operation, has to be carried out only by correspondingly authorised personnel. With the installation and configuration of such an expansion module, the “general connection approval” automatically expires.**

# Installation and configuration

The following tools are required to install the expansion module:

1 screwdriver 2mm

1 Phillips screwdriver

1 insulating pliers

1 side-cutting nipper

## Safety information

---

**The mains plugs of all components and units connected to the System should be extracted before working on the opened Telephone System. Removing and fitting expansion modules while the System is running can cause serious damage to or destruction of the Telephone System and the expansion module.**

## Installation

---

Please observe the following instructions when installing a new expansion module:

### Preparatory work

---

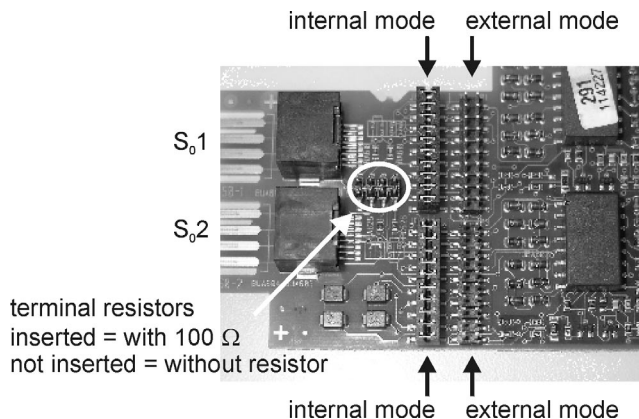
The following work must be carried out before installing the expansion module:

- **Only remove the module from its transport packaging immediately before installation. Do not touch any component parts and hold the board only at the edges.**
- Avoid strong static charges before installation (e.g. touch an earthed radiator).

- Extract the mains plug of the Telephone System and switch off all devices connected to the System.
- Remove the wiring compartment cover. To do this, use the screwdriver to loosen the screw located at the bottom. Remove the cover.
- The top section of the housing cover must now be removed. Loosen the two screws and open the top upwards. You will now see the mainboard with the slots for the expansion modules. The slots are numbered SLOT1 to SLOT5.

## Installation of the module

- You must specify the slot number for the expansion module before the installation. If you wish to use the module for external operation, you can only take slot 1 and 2, while all slots can be used for internal operation. However, in order to avoid having to reconfigure the entire Telephone System in case of future expansions, you should use slots 3 to 5 for internal operation of the module.
- Remove the expansion module from its anti-static bag. Keep the anti-static bag in case the module has to be returned. **Do not touch any components and only hold the board at the edges.**
- Configure the jumpers on the expansion module for the desired operating mode. The default setting is internal operation.



- Insert the expansion module into the designated slot. Ensure that the module is inserted straight.
- Replace the top cover and secure it again with the two screws. During installation, ensure that the upper edge of the expansion module is located in the corresponding guide of the cover. No force must be applied when replacing the housing cover and securing it with the screws.

## Wiring the module

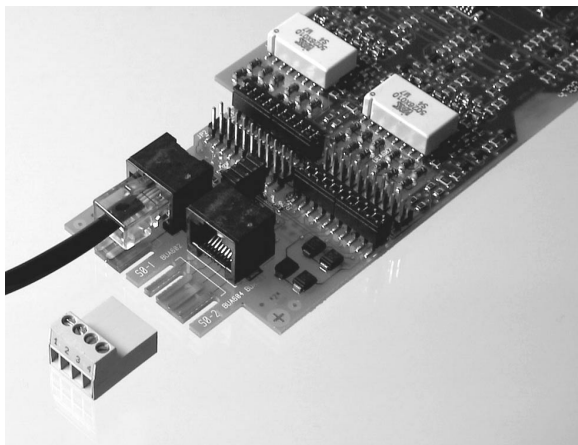
---

- There are two possibilities for connecting the tiptel 2S0 expansion modules. They can be connected directly via two modular jacks or via connections to the direct board connector plug supplied by the user. In the second variant, the following direct board connector plug assignment must be adhered to:

<b>Pin 1</b>	<b>a2</b>	<b>Pin 2</b>	<b>a1</b>
<b>Pin 4</b>	<b>b2</b>	<b>Pin 3</b>	<b>b1</b>

When using J-Y(St)Y 2x2x0.6 installation cables, the following colour assignment should be adhered to, for example:

<b>a1</b>	<b>red</b>	<b>a2</b>	<b>white</b>
<b>b1</b>	<b>black</b>	<b>b2</b>	<b>yellow</b>



- The direct board connector plugs are coded, i.e. inadvertent swapping with the direct board connector plugs of other expansion modules, such as the tiptel 4ab, is not possible.

- The optional assignment of subscriber numbers to the connections on the expansion modules means that it is normally no longer necessary to change the wiring. Assignment changes can be performed easily using the software.
- For strain relief, the cable should be secured to the plastic clips in the wiring compartment using a cable fastener.

## Concluding works

---

**After installing a new expansion module, you should include the new component in the labelling on the lid of the unit, e.g. by adding “2S0”, so as to know which module is fitted in which slot when the unit is closed.**

After completing all the work, you can re-connect the System and the other devices to the 230v mains network. The two upper LEDs of the newly installed module light up. This means that their presence has been recognised but they have not yet been configured.

## Software configuration

---

In its present state, the expansion module has no or only a very limited functionality. During the last step of the installation, the module has to be configured according to the user's local and individual requirements. The configuration of the module is described in detail within the user manual for the telephone system tiptel 4011 XT.

# Annex

## Technical data

---

### **S<sub>0</sub> connections:**

where configured as an external connection:

S<sub>0</sub> basic connection (EURO-ISDN), protocol DSS1  
point-to-point or point-to-multipoint connection

where configured as an internal connection:

protocol DSS1  
point-to-multipoint connection

supply: 40 V +5% -15% max. 2W

## Declaration of conformity

---

TIPTEL AG herewith declares that the equipment complies with all the fundamental requirements of the European Directive 1999/5/EC.

Further details concerning the conformity declaration are available at the following internet address: <http://www.tiptel.de>

## CE symbol

---

This equipment complies with the requirement of the following EU Directive: Directive concerning radio equipment and telecommunication terminal equipment and the reciprocal recognition of their conformity. The conformity with the above-mentioned directive is confirmed by the CE symbol affixed to the equipment.

## Environmental compatibility

---

No contact with substances harmful to human health (e. g. electrolytic capacitors) can occur during due and proper use of this module. Only cardboard and paper from partially recycled material is used.

# Sommaire

<b>Sommaire</b> .....	<b>18</b>
<b>Préambule</b> .....	<b>19</b>
Contenu de la livraison .....	20
<b>Introduction</b> .....	<b>20</b>
<b>Montage et configuration</b> .....	<b>21</b>
Consigne de sécurité .....	21
Montage .....	21
Travaux de préparation .....	21
Montage du module .....	22
Câblage du module .....	23
Derniers travaux .....	24
Configuration logicielle du module d'extension .....	24
<b>Appendice</b> .....	<b>25</b>
Données techniques .....	25
Déclaration de conformité .....	25
Marquage CE .....	25
Remarques concernant l'environnement .....	25

# Préambule

Ces instructions d'installation décrivent uniquement le montage et la configuration du module d'extension 2S0. Vous trouverez dans les instructions de montage de votre installation téléphonique tiptel 4011XT des suggestions concernant le montage de votre bus  $S_0$  (par exemple bus passif court ou bus passif long).

Vous trouverez les explications des termes à l'annexe du mode d'emploi de l'installation téléphonique tiptel 4011XT.

**Ce module d'extension est prévu uniquement pour être utilisé dans l'installation téléphonique ISDN/RNIS tiptel 4011XT. Son utilisation dans d'autres systèmes peut entraîner la destruction du module et du système.**

**Seuls des terminaux possédant une homologation européenne peuvent être raccordés à ce module d'extension.**

Toutes les informations contenues dans ce manuel d'installation sont susceptibles d'être modifiées sans avis préalable. Les textes et figures de ce manuel ont été réalisées avec le plus grand soin. Toutefois, des erreurs ne peuvent pas être entièrement exclues. Le constructeur ne peut être tenu pour responsable des éventuelles omissions techniques ou rédactionnelles.

© 2001 tiptel AG Ratingen. Tous droits réservés.

## Contenu de la livraison

---

L'emballage se compose de:

- 1 Module d'extension tiptel 2S0 (emballé et cacheté dans un sac antistatique pour le protéger contre des décharges électrostatiques)
- 2 Connecteurs directs enfichables sur la platine
- 1 Manuel d'installation

## Introduction

Ce module d'extension 2S<sub>0</sub> vous permet d'augmenter la capacité de l'installation téléphonique tiptel 4011XT de deux interfaces S<sub>0</sub>. Avec ce module, vous pouvez, selon la configuration des cavaliers, installer deux interfaces S<sub>0</sub> internes, 2 interfaces externes ou 1 interne et 1 externe. A la livraison, les deux interfaces sont configurées pour un mode de fonctionnement interne.

Ci-après, vous trouverez la description du montage du module d'extension 2S<sub>0</sub> dans l'installation téléphonique tiptel 4011XT.

**Il est impératif que l'installation des deux accès ISDN/RNIS externes soit effectuée par un installateur agréé par votre opérateur téléphonique. L'installation et la configuration de ces accès désactive automatiquement « l'autorisation générale de connexion »**

# Montage et configuration

Pour le montage du module d'extension, vous avez besoin de l'outillage suivant:

- 1 Tournevis plat 2mm
- 1 Tournevis cruciforme
- 1 Pince à dénuder
- 1 Pince coupante diagonale

## Consigne de sécurité

---

**Très important :** Avant de commencer les travaux sur l'installation téléphonique, il est nécessaire de déconnecter toutes les sources d'alimentation externes (secteur, appareils alimentés sur le bus interne...). Toute intervention sur une installation en cours de fonctionnement peut conduire à la destruction du module d'extension ou de l'installation téléphonique.

## Montage

---

Avant de commencer le montage du nouveau module d'extension, veuillez procéder aux travaux suivants:

### Travaux de préparation

---

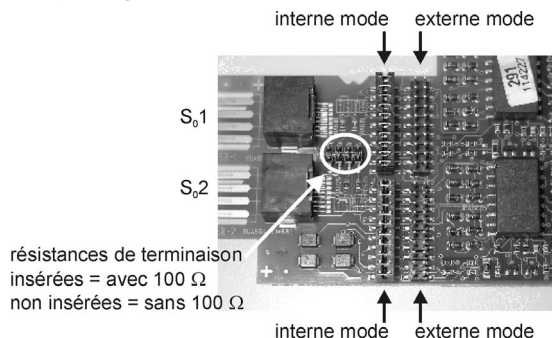
Les travaux suivants doivent être effectués avant le montage du module d'extension:

- **Retirez le module d'extension de l'emballage de transport juste avant son montage. Ne touchez à aucun des éléments incorporés et prenez la platine seulement par les bords.**
- Avant le montage, évitez de fortes charges électrostatiques (Touchez par exemple un chauffage mis à la terre).

- Déconnectez toutes les sources d'alimentation externes de l'installation téléphonique (secteur, appareil alimenté connecté sur le bus interne)
- Enlevez le capot recouvrant le compartiment de câblage. Pour ce faire, vous devez avec le tournevis dévisser la vis se trouvant sur la face inférieure de l'installation téléphonique.
- Enlevez ensuite la partie supérieure du boîtier. Desserrez les deux vis et relevez la partie supérieure vers le haut. Vous avez maintenant devant vous la platine principale avec les emplacements pour les modules d'extension. Les emplacements sont numérotés de EMBLACEMENT1 à EMBLACEMENT5 (SLOT1 à SLOT5).

## Montage du module

- Avant le montage, vous devez définir le numéro d'emplacement pour le module d'extension. Si vous voulez utiliser le module pour le mode de fonctionnement externe, vous ne pouvez utiliser que les emplacements 1 et 2. Pour le mode de fonctionnement interne, vous pouvez utiliser n'importe lequel des emplacements. Afin de ne pas devoir reconfigurer l'installation téléphonique lors d'extensions ultérieures, nous vous conseillons d'utiliser les emplacements de 3 à 5.
- Enlevez le module d'extension du sac antistatique. Conservez le sac antistatique pour un éventuel retour du module. **Ne touchez à aucun des éléments incorporés et prenez la platine uniquement par les bords.**
- Configurez les cavaliers sur le module d'extension pour le mode de fonctionnement souhaité. Le mode de fonctionnement interne est pré-réglé.



- Enfichez le module d'extension dans l'emplacement défini auparavant. Disposez le module bien droit.
- Remettez le capot supérieur et fixez-le au moyen des deux vis. Lors du remontage, veillez à ce que le bord supérieur du module d'extension repose bien dans le guidage correspondant du capot. Veillez également à ce que la remise en place du boîtier supérieur n'oppose aucune résistance.

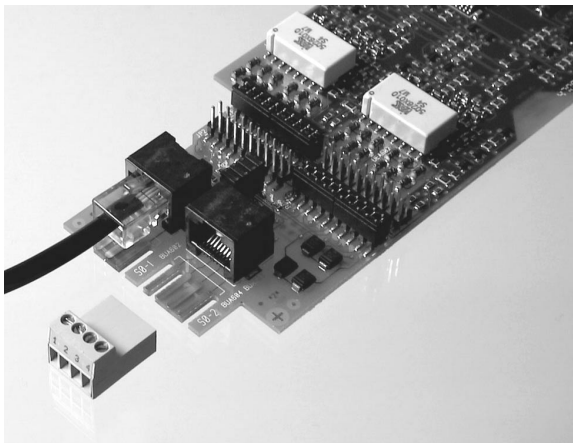
## Câblage du module

- Les modules d'extension 2S<sub>0</sub> disposent de deux possibilités de raccordement : Soit un connecteur western-plug/RJ45 ou soit un bornier à vis enfichable sur la platine. Pour la deuxième variante, il faut tenir compte de l'ordre dans lequel les fils sont connectés. Voici l'ordre à suivre :

<b>a1</b>	<b>rouge</b>	<b>a2</b>	<b>blanc</b>
<b>b1</b>	<b>noir</b>	<b>b2</b>	<b>jaune</b>

Les câbles sont alors raccordés sur le bornier comme ci-dessous :

<b>Pin 1</b>	<b>a2</b>	<b>Pin 2</b>	<b>a1</b>
<b>Pin 4</b>	<b>b2</b>	<b>Pin 3</b>	<b>b1</b>



- Les connecteurs directs sur platine possèdent des détrompeurs. Il n'est donc pas possible de les confondre avec des connecteurs directs d'autres modules d'extension, comme par exemple le tiptel 4a/b.

- Du fait de l'attribution facultative de numéros d'abonnés aux raccordements sur les modules d'extension, une modification du câblage n'est normalement pas nécessaire. Des modifications de l'attribution peuvent être facilement effectuées à l'aide du logiciel.
- Afin de limiter les contraintes mécaniques des câbles sur les connecteurs, il est fortement recommandé de fixer ces câbles sur les attaches plastiques situées dans le compartiment de câblage (à l'aide d'un serre-fil plastique, par exemple).

## Derniers travaux

---

**Après le montage d'un nouveau module d'extension, vous devriez effectuer le marquage sur le couvercle de l'installation en fonction des nouveaux éléments incorporés, afin de savoir quel module d'extension se trouve sur quel emplacement lorsque l'installation est fermée.**

Une fois les travaux terminés, vous pouvez de nouveau connecter l'installation et les appareils raccordés au réseau 230V. Les deux DEL supérieures du module d'extension nouvellement installé s'allument, la présence a été reconnue, mais les interfaces n'ont pas encore été configurées.

## Configuration logicielle du module d'extension

---

Dans cet état, le module d'extension n'a pas de fonctionnalité ou alors une fonctionnalité très limitée. Comme dernière étape de l'installation, le module doit être configuré pour le mode d'utilisation souhaité. La configuration peut être effectuée avec le téléphone de programmation ou un PC. La configuration du module d'extension est décrite en détail dans le mode d'emploi de l'installation téléphonique tptel 4011 XT.

# Appendice

## Données techniques

---

### 2 raccordements ISDN/RNIS

Configuration en raccordement externe :

Raccordement de base S0 (EURO-RNIS), protocole DSS1,  
raccordement Point-à-Point ou Point-à-Multipoint

Configuration en raccordement interne :

Raccordement Point-à-Multipoint, protocole DSS1

Alimentation : 40 V +5% -15% max. 2W

## Déclaration de conformité

---

La société TIPTTEL SA déclare que le central téléphonique tiptel 4011 XT correspond aux exigences fondamentales de la directive européenne 1999/5/EG.

Pour des détails supplémentaires relatifs à la déclaration de conformité, veuillez vous référer à l'adresse internet suivante:  
<http://www.tiptel.de>

## Marquage CE

---

Ce central téléphonique correspond aux exigences de la directive européenne: directive portant sur des installations radio et des terminaux de télécommunication et leur conformité mutuelle. La conformité avec la directive mentionnée ci-dessus est indiquée par le marquage CE sur le boîtier du central téléphonique.

## Remarques concernant l'environnement

---

En cas d'une utilisation conforme aux prescriptions, il n'y a pas de contact avec des matières nuisibles à la santé (par exemple condensateurs électrolytiques ). Nous utilisons exclusivement du carton et du papier provenant de matériaux partiellement recyclés.

# Inhoudsopgave

<b>Inhoudsopgave</b> .....	<b>26</b>
<b>Voorwoord</b> .....	<b>27</b>
Leveringsomvang .....	28
<b>Inleiding</b> .....	<b>28</b>
<b>Inbouw en configuratie</b> .....	<b>29</b>
Veiligheidstip.....	29
Inbouw .....	29
Vorbereidende werkzaamheden .....	29
inbouw van de module .....	30
Verkabeling van de module .....	31
Afsluitende werkzaamheden .....	32
Softwareconfiguratie van de uitbreidingsmodule .....	32
<b>Bijlage</b> .....	<b>33</b>
Technische Data .....	33
Comformiteitsverklaring.....	33
CE-keuring .....	33
Milieu-tip.....	33

# Voorwoord

Deze installatiehandleiding beschrijft alleen de inbouw en de configuratie van de uitbreidingsmodule. Voorstellen voor de opbouw van uw So-bus (bijv. korte passieve bus of verlengde passieve bus) vindt u in de montagehandleiding van de telefooncentrale tiptel 4011XT.

Begripsverklaringen vindt u in de bijlage van de bedieningshandleiding van de telefooncentrale tiptel 4011XT.

**Deze uitbreidingsmodule is alleen voor gebruik in combinatie met de ISDN-telefooncentrale tiptel 4011 XT bedoeld. De toepassing in andere systemen kan de vernietiging van de module en van het systeem veroorzaken.**

**Aan deze uitbreidingsmodule mogen alleen toestellen aangesloten worden, die voldoen aan de EURO-ISDN eisen en die volgens het DSS1 protocol functioneren.**

Veranderingen in de installatiehandleiding en aan de beschreven hardware blijven steeds zonder aankondiging vooraf voorbehouden. De samenstelling van de teksten en afbeeldingen in deze bedieningshandleiding is zorgvuldig gebeurd, wat niet betekent, dat fouten geheel uitgesloten kunnen worden. De uitgever is voor fouten en de gevolgen daarvan niet aansprakelijk.

© 2001 Tiptel bv Almere. Alle rechten voorbehouden.

## Leveringsomvang

---

De leveringsomvang bestaat uit:

- 1 uitbreidingsmodule tiptel S0 (als bescherming tegen elektrostatische ontladingen in een antistatische verpakking verzegeld)
- 2 module kroonstenen
- 1 installatiehandleiding

## Inleiding

Deze uitbreidingsmodule tiptel S0 dient ter uitbreiding van de ISDN-telefooncentrale tiptel 4011XT met 2S0 aansluitingen. Daarmee kunnen afhankelijk van de jumperconfiguratie 2 interne, 2 externe, of 1 interne en 1 externe S0 aansluiting geconfigureerd worden. In de geleverde toestand zijn beide slots voor intern bedrijf geconfigureerd.

Onderstaand wordt de inbouw van de 2S0-uitbreidingsmodule in de ISDN-telefooncentrale tiptel 4011XT beschreven.

**Let u erop dat het inbouwen van de uitbreidingsgroep 2S0 die voor extern verkeer wordt geconfigureerd, alleen mag geschieden door gekwalificeerd personeel.**

# Inbouw en configuratie

Voor de inbouw van de module moet u volgend gereedschap klaarleggen:

1 schroevendraaier 2mm

1 kruisschroevendraaier

1 isoleertang

1 kleine kniptang

## Veiligheidstip

---

**Voor alle werkzaamheden bij open centrale moeten de netstekkers van alle aan de centrale aangesloten componenten uit het stopcontact worden getrokken. In- en uitbouwen van modules bij in bedrijf zijnde centrale kan vernietiging van de centrale en de module betekenen.**

## Inbouw

---

Doet u voor inbouwen van de uitbreidingsmodule de volgende stappen:

### Vorbereidende werkzaamheden

---

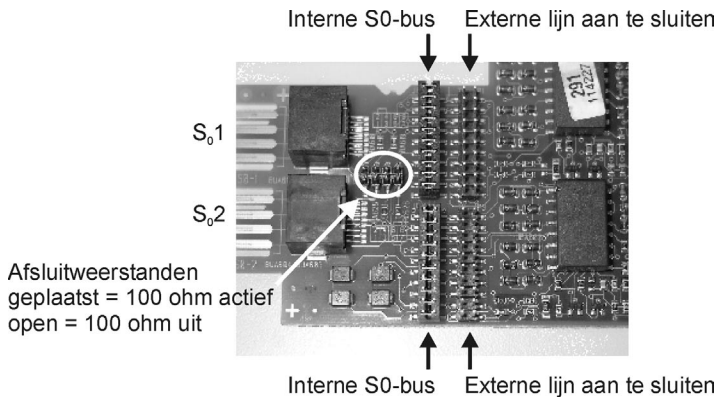
De volgende werkzaamheden moeten voor de inbouw van de uitbreidingsmodule gedaan worden:

- **Neem de module pas direct voor de inbouw uit de transportverpakking. Geen componenten aanraken en de module slechts aan de randen vasthouden.**
- Vermijd voor de inbouw sterke statische opladingen.

- Trek de netstekker van de telefooncentrale uit het stopcontact en schakel alle aan de installatie aangesloten apparaten uit.
- Verwijder de kleine kap van de kabelruimte. U dient eerst met de schroevendraaier de zich aan de onderkant bevindende schroef los te draaien. Verwijder nu de kleine kap. Als volgende stap moet de bovenkap verwijderd worden. Beide schroeven losdraaien en de bovenkap naar boven weglappen. Nu ziet u het motherboard met de slot's voor de uitbreidingsmodules voor zich. De slots zijn met SLOT1 tot SLOT5 genummerd.

## inbouw van de module

- Voor het inbouwen bepaalt u de slotnummers voor de uitbreidingsgroep. Als u deze voor extern gebruik wilt gebruiken, kunt u de slots 1 en 2 nemen, voor intern gebruik alle slots. Om bij latere uitbreidingen niet de hele telefooncentrale te moeten omconfigureren, neemt u voor intern gebruik de slot's 3 tot 5.
- Neem de uitbreidingsmodule uit de antistatische verpakking. Antistatische verpakking voor eventueel terugsturen bewaren. **Geen componenten aanraken en de module s.v.p. slechts aan de randen vasthouden.**



- Steek de uitbreidingsmodule in het gewenste slot. Module rechtstandig inzetten.
- Hang de bovenste kap in de richel en bevestig hem weer met twee schroeven. Let er bij de montage op dat de uitbreidingsmodule in de kap ligt. De kap weer terugplaatsen en vastschroeven.

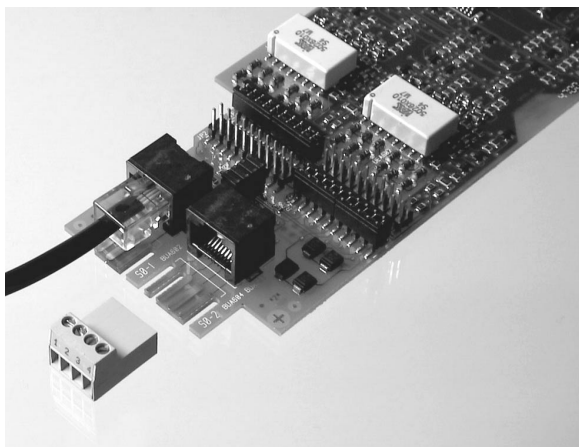
## Verkabeling van de module

---

- De uitbreidingsmodules 2S0 beschikt over twee aansluitmogelijkheden. U kunt direct via 2 western-plugstekkers verbinden of een verbinding maken via kroonstenen. Bij de tweede variant moet de volgende indeling van de kroonsteen aangehouden worden:

**pin 1**    **a2**  
**pin 4**    **b2**

**pin 2**    **a1**  
**pin 3**    **b1**



- De kroonstenen zijn beveiligd, d.w.z. verwisseling met kroonstenen van andere uitbreidingsmodules, zoals bijv. de tiptel 4a/b is niet mogelijk.
- Omdat u de deelnemernummers naar keuze kunt verbinden met de aansluitingen op de uitbreidingsmodules is een nieuwe verkabeling in de regel niet meer nodig. Verbindingswijzigingen kunnen simpel met de software uitgevoerd worden.
- Als trekbeveiliging moet de kabel met een kabelbinder aan de kunststoflussen worden vastgemaakt.

## **Afsluitende werkzaamheden**

---

**Na het installeren van een nieuwe uitbreidingsmodule moet u de beschrijving aan de buitenkant van de doos aan de nieuwe uitrusting aanpassen, zodat u op de deksel kunt zien, welke module zich op welke slot bevindt.**

Na afsluiting van alle werkzaamheden kunt u de installatie en de aan-gesloten toestellen weer aan het 230V-net aansluiten. De bovenste twee LED's van de nieuw geïnstalleerde module branden continue, wat betekent dat de nieuwe hardware herkend maar nog niet geconfigureerd is.

## **Softwareconfiguratie van de uitbreidingsmodule**

---

**De uitbreidingsmodule bezit in standaard toestand geen of een sterk beperkte functionaliteit. Als laatste stap moet de module nog voor gebruik geconfigureerd worden. De configuratie van de module wordt in de gebruiksaanwijzing van de telefooncentrale tiptel 4011 XT uitvoerig beschreven.**

# Bijlage

## Technische Data

---

### ISDN-aansluiting

2 So-aansluitingen

Bij configuratie als externe aansluiting

protocol DSS1

So basisaansluiting (EURO-ISDN)

enkel- of meervoudige aansluiting

Bij configuratie als interne aansluiting

protocol DSS1

enkelvoudige aansluiting

Voeding 40 V + 5% -15% max 2W

## Conformiteitsverklaring

---

Hiermede verklaart Tiptel b.v. dat de centrale voldoet aan alle van toepassing zijnde eisen, gesteld in de Europese Richtlijn 1999/5/EG.

Extra details betreffende de conformiteitsverklaring kunt u vinden op Internet pagina: <http://www.tiptel.nl>

## CE-keuring

---

Dit apparaat voldoet aan de vereisten, gesteld in de Europese Richtlijn: Richtlijn voor draadloze centrales en telecommunicatie inrichtingen en de hier tegenovergestelde erkenning van haar conformiteit. De conformiteit met de Richtlijn wordt door de CE-keuring op het toestel bevestigd.

## Milieu-tip

---

Bij normaal gebruik kan geen contact met gevaarlijke stoffen (Bijv. electrolytcondensatoren) ontstaan. Wij gebruiken uitsluitend karton en papier van gedeeltelijk gerecycled materiaal.





**TIPTEL AG**

Halskestraße 1  
D - 40880 Ratingen  
Hotline:

Tel: 0 18 05 – 84 78 35\*  
Vanity Tel: 0 18 05 – TIPTEL\*  
Fax: 0 18 05 – 84 78 49\*  
E-Mail: support@tiptel.de  
Internet: www.tiptel.de

\* 0,12 € pro Minute

**Tiptel GmbH**

Tenschertstraße 8  
A - 1230 Wien

Tel: 01 - 616 78 71  
Fax: 01 - 616 78 71 - 22  
E-Mail: tiptel@aon.at  
Internet: www.tiptel.at

**Tiptel NV / SA**

F. Smolderstraat 14  
B - 1932 Zaventem

Tel: 02 - 714 93 33  
Fax: 02 - 714 93 34  
Internet: www.tiptel.be  
HELP DESK\* 0903 - 99 333

\* 1,15 EUR / min.

**Tiptel AG**

Bahnstrasse 46  
CH - 8105 Regensdorf

Tel: 01 - 843 01 80  
Fax: 01 - 843 13 23  
E-Mail: service@tiptel-online.ch  
Internet: www.tiptel-online.ch

**Tiptel sarl**

23, Avenue René Duguay-Trouin  
F - 78960 Voisins-le-Bretonneux

Tél: 01 - 39 44 63 30  
Fax: 01 - 30 57 00 29  
Internet: www.tiptel.fr

**Tiptel b.v.**

Camerastraat 2  
NL - 1322 BC Almere

Tel: 0900 - BEL TIPTEL of 0900 - 2358478 (niet gratis)  
Fax: 036 - 53 678 81 10/2002  
Internet: www.tiptel.nl EDV 4931626